

12.09.2016 – 10:50 Uhr

## Recherche: Die Schweiz ist spitze in Quantentechnologie

Bern (ots) -

Die ungewöhnlichen Eigenschaften der mikroskopischen Welt veranlassen grosse Investitionen in die Quantentechnologie. Diskret hat Europa die Förderung der Technologie mit einer Milliarde Euro angekündigt. Die Schweiz hat sich dabei gut positioniert, wie eine Recherche des Magazins "Horizonte" zeigt.

Das Spin-off ID Quantique der Universität Genf zeigt, wohin es gehen könnte. Es verkauft seit 2010 ein Gerät zur Verschlüsselung vertraulicher Nachrichten mit einem geheimen "Schlüssel". Dank der Gesetze der Quantenmechanik kann damit jeder Lauschangriff festgestellt werden. Damit wird Informationsübermittlung praktisch abhörsicher.

Forschende der ETH Zürich und der Universität Basel entwickeln Quantencomputer. Mit diesen äusserst komplexen und empfindlichen Maschinen könnten eines Tages Probleme gelöst werden, die die Kapazitäten herkömmlicher Computer übersteigen - selbst die der in der Forschung eingesetzten Supercomputer. "Das Interesse der Industrie ist nun geweckt und das Ziel könnte endlich realisiert werden", sagt Daniel Loss von der Universität Basel. Der renommierte Physiker hofft, dass Schweizer Firmen im Wettbewerb mit ihren amerikanischen Konkurrenten Google, IBM und Microsoft gleichziehen.

Zum vollständigen Artikel samt Infografik: <http://www.snf.ch/de/fokusForschung/newsroom/Seiten/news-160912-horizonte-ein-quantensprung-fuer-die-industrie.aspx>

Autor: Edwin Cartlidge

Kontakt:

Daniel Saraga  
Chefredaktor von Horizonte  
[daniel.saraga@snf.ch](mailto:daniel.saraga@snf.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002863/100792626> abgerufen werden.